

Verarbeitungsanleitung **STEICO***internal*

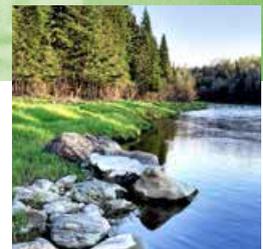
Umweltfreundliche Dämmsysteme
aus natürlicher Holzfaser

Technik und Details



Inhalt

Komponenten	3
Ablauf Verarbeitung	6
Putzbeschichtung	9
Anschlüsse / Ausführung	10
Befestigung von Lasten	11
Leitdetails	12




STEICO
Das Naturbausystem



STEICO*internal*

Das Holzfaser-Dämmsystem für diffusionsoffene Innendämmung

Einsatzbereich

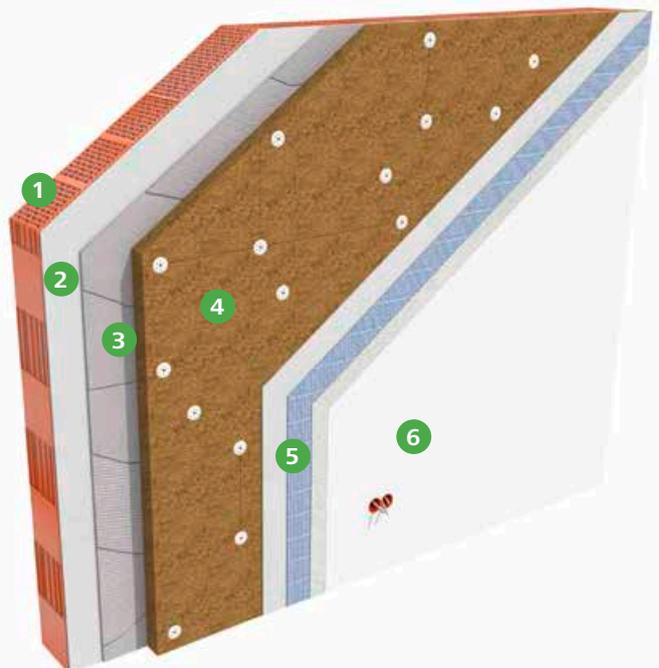
- Thermische Modernisierung von Mauerwerkswänden im Bestand
- Innendämmung auf vollflächigem mineralischem Untergrund



Systemaufbau

Damit die technische Funktionalität dieses diffusionsoffenen und kapillaraktiven Systems gemäß notwendiger Planung (siehe Broschüre "Planungsheft Innendämmung") gewährleistet ist, empfiehlt sich folgender Aufbau mit entsprechenden Komponenten. Sofern keine anderen Hersteller angegeben, sind die Produkte im STEICO Sortiment erhältlich.

- 1 Mauerwerk mit Außenputz (Bestand)
- 2 Innenputz und/ oder Ausgleichsschicht
- 3 Funktionsschicht
- 4 STEICO*internal*
- 5 Armierungslage mit Gewebe (Unterputz)
- 6 Oberputz



Komponenten

Komponenten

Putze

3 Funktionsschicht sowie 5 Armierungslage

Zur Verklebung der Dämmplatte sowie als Armierungsmörtel in der Beschichtung empfehlen wir folgende Produkte:

Putzart	Hersteller	Produkt
Kalkputz	 Eine Marke von slevert	KSN Kalkspachtel Natur
	 WOHL FÜHL WERK STOFF	Rotkalk Fein
	 KALK & PUTZ	HP 14 Naturkalkhaftputz
	 BAUSTOFFWERK	Rygol KPe (Kalkputz extra)
		KEIM MYCAL-POR
		Kalkin Kalkputz weiß / Klima KP 36 W
Lehmputz	 Baustoffe aus Lehm.	Lehmklebe- und Armierungsmörtel 13.555
	 Vielfalt aus Lehm	Lehm Klebe- und Armierungsmörtel
	 WANDHEIZUNG	Lehm-Feinputz
	 ...natürlich Lehm	Klebe- und Haftmörtel Haftlehm

Oberputz (Endbeschichtung) 6

Häufig können Oberputze ggf. mit Anstrich im System derselben Putzhersteller wie für die Schichten Nr. 3 und 5 verwendet werden. Nähere Informationen beim jeweiligen Putzhersteller.

Dämmplatten

STEICO*internal* 4

Die Dämmplatte gibt es sowohl mit stumpfer Kante als auch mit Nut- und Federverbindung. Wir empfehlen, Platten mit stumpfer Kante zu verwenden. Dadurch wird die Verarbeitung erleichtert und das Einschleiben von Klebemörtel in die Plattenfuge verhindert.

Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]	Kante
40	1.200	380	N + F
40	1.200	380	stumpf
60	1.200	380	N + F
60	1.200	380	stumpf
80	1.200	380	stumpf
100	1.200	380	stumpf



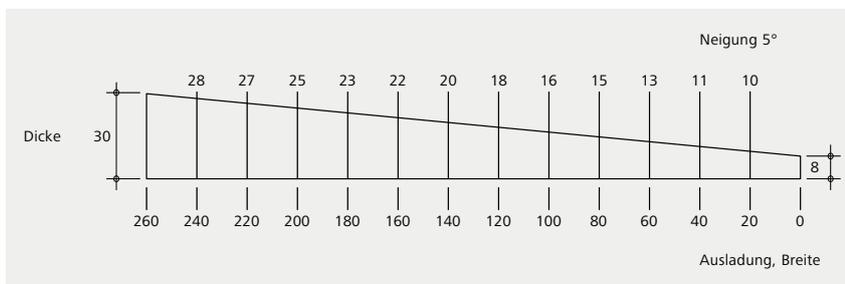
STEICO*tri*

optional zur Flankendämmung bei Anschlussituationen (z.B. an Stahlbetondecke), sofern von Seiten der Planung (siehe Broschüre "Planungsheft Innendämmung") erforderlich

Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]
25 (8)	1.350	200
30 (8)	1.350	260



Höhenschnitt



Komponenten

STEICObase

optional für Fenster- und Türleibungen

Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]	Kante
20	1.350	600	stumpf



Befestigung

zusätzliche mechanische Befestigung der Dämmplatten

Baustoff der Bestandswand	Schraubdübel und -befestiger a)			Antrieb
	Dämmstärke STEICO <i>internal</i> [mm]			
	40	60	80	
Vollziegel / Hochlochziegel	S1 short 100	S1 120	S1 140	IPR 30 ^{b)}
Kalksandstein / Kalksandlochstein				
Betonhohlblock, Natursteine				
Porenbeton	S1 short 100	S1 140	S1 140	
Fachwerkbalken	HFS 100	HFS 120	HFS 140	Torx T40



Schraubdübel S1



Schraubbefestiger HFS

a) Im STEICO Produktsortiment erhältlich

b) Spezialbit (5-Stern); im STEICO Produktsortiment erhältlich, aber separat zu bestellen

Ablauf Verarbeitung

Für die Befestigung des Systems empfehlen wir die folgend beschriebene Vorgehensweise.

Arbeitsschritt 1:

Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes

- Alte haftmindernde, diffusionshemmende oder gar kapillar undurchlässige Schichten auf der Bestandswand entfernen wie z.B. Tapeten, Klebefilme, Gipsputze, Farben und Grundierungen sowie jegliche Verkleidungen
- Prüfung der Bestandswand vor Montagebeginn auf Tragfähigkeit (Gitterschnitt mit einem Cuttermesser) und Ebenheit (z.B. mit längerer Alu-Richtlatte)
- Oberfläche der Außenwand soll innen fest, trocken, fett- und staubfrei sein. Bei Notwendigkeit einer Grundierung diffusionsoffene bzw. kapillarfähige Produkte verwenden.



Arbeitsschritt 2:

Ausgleichen des Untergrundes

- Bei Unebenheiten sollte der Untergrund ausgeglichen werden. Hierzu empfehlen wir die unter „Komponenten“ dargestellten Kalk- oder Lehmputze. Von Produkten mit hohem Gipsanteil wird abgeraten.
- Bei freiliegendem Holz-Fachwerk ohne bestehendem Innenputz ist eine neue, ausgleichende Putzschicht als Untergrund mit den unter „Komponenten“ dargestellten

Kalk- oder Lehmputzen auszuführen. Hierbei müssen auf den Fachwerkbalken geeignete Putzträger wie z.B. Schilfrohmatten montiert werden.

- Neu aufgetragene Putzschichten müssen vor Plattenmontage vollständig trocknen (Trocknungszeit: pauschal ca. 1 Tag pro mm Putzstärke > genauere Hinweise siehe Verarbeitungshinweise des jeweiligen Putzherstellers)

Arbeitsschritt 3:

Plattenbearbeitung

- Für Längen- und Breitenzuschnitte sind Kreissägeblätter mit grober Zahnteilung empfehlenswert. Detailarbeiten sind komfortabel mit der Stichsäge auszuführen (z. B. Bosch T1013 AWP oder T 313 AW).
- Auf eine ausreichende Absaugung ist bei allen zerspanenden Bearbeitungen zu achten.
- Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Schneidetechnik: Zuschnittmöglichkeiten von STEICO Dämmstoffen“ im Downloadbereich unter www.steico.com.

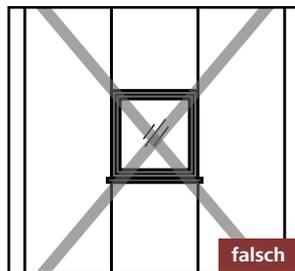
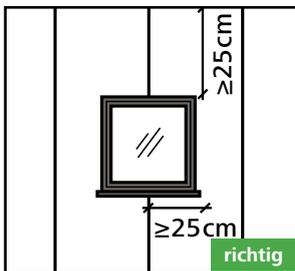


Ablauf Verarbeitung

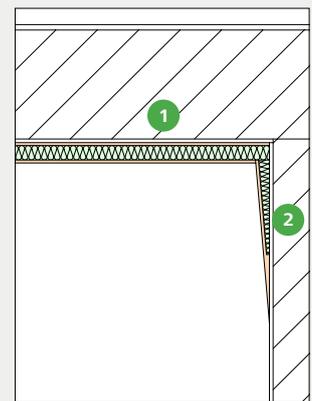
**Arbeitsschritt 4:
Verkleben der Platte**

Die Kontaktfläche zwischen Mauerwerk und STEICOinternal muss mind. 80 % betragen. Besonders leicht gelingt dies, wenn die Zahnpachtelung an der Wand und auf der Rückseite der Platte gleich ausgerichtet ist („paralleles Floating-Buttering-Verfahren“).

- Auftragen der Funktionsschicht **3** [Komponenten siehe S.3] mit einer Zahntraufel 10 mm...
 1. ...zunächst auf das Mauerwerk bzw. die Ausgleichsschicht, dann
 2. ...auf die dunkle, festere Seite der Dämmplatte
- Die Dämmplatte ansetzen und bis zur endgültigen Position „einschwämmen“. Der korrekte Stoßversatz gemäß Befestigungsschema unter Arbeitsschritt 5 ist zu beachten. Auch auf entsprechende Abstände im Laibungsbereich ist zu achten (s. Abbildungen unten)
- Ca. 24 h bei normalem Innenraumklima antrocknen lassen

**Hinweis zum STEICOtri**

Auf der angrenzenden (Innen-)Wand **1** wird die breite Seite des Dämmkeils stumpf gegen die Dämmfläche der Außenwand **2** gestoßen. Dabei kann die auslaufende Seite an die angrenzende Wand mit dem Oberputzsystem **6** [Komponenten siehe S. 3] egalisiert werden. Mörtelreste zwischen der STEICOinternal Innendämmung und dem Dämmkeil sind zu entfernen.



Arbeitsschritt 5: Mechanische Befestigung

- Vorbohren der Holzfaser-Dämmplatten und zugleich Bohren im massiven Untergrund. Hierzu eignen sich folgende Bohrer mit Durchmesser 8mm:
 - ALPEN HM Universalboher Profi Multicut
 - Bosch CYL MultiConstruction
 - Hilti TE CX 4
- Setzen der Tellerbefestiger (Komponenten siehe S. 5) gem. Befestigungsschema in nebenstehender Abbildung; Oberkante des Dübels bündig mit Dämmplattenoberfläche
- Bei vorliegendem Fachwerk kann der HFS-Schraubbefestiger für die Verankerung in der Holzkonstruktion verwendet werden

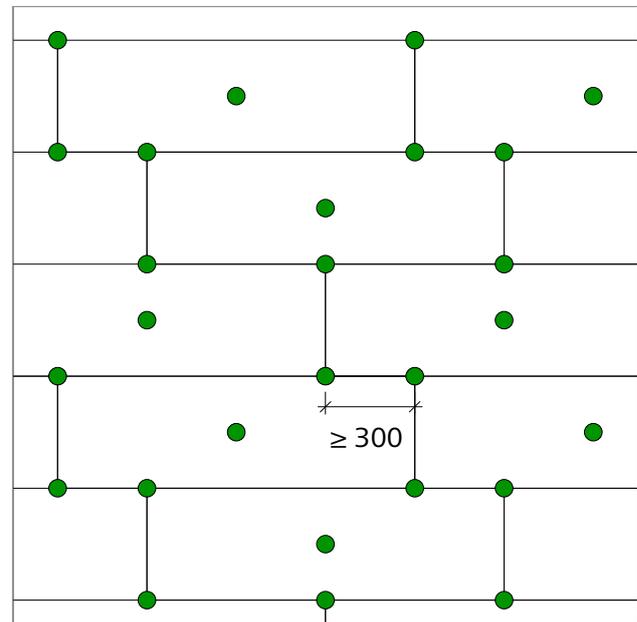
TIPP: Beim Setzen empfiehlt sich das **EJOT S1 Tool***, da hiermit ein oberflächenbündiges Eindrehen sehr effizient möglich ist.



* im STEICO Produktsortiment erhältlich

Schauen Sie auch gerne das dazu passende Verarbeitungsvideo unter dem Stichwort „Innendämmung“ an: <https://www.steico.com/de/downloads/videos/>

Werden zusätzliche Schichten wie z.B. Wandheizungssysteme aufgebracht, so sind die Richtlinien der Systemhersteller zu beachten.



Befestigungsschema: 6,5 Stk/m² bzw. 3 Stk/Platten

TIPP: Erst die Plattenoberfläche schleifen (wenn wegen Versätzen notwendig), dann mit der Verdübelung beginnen. Vorteil: Ungehindertes Arbeiten mit den Schleifwerkzeugen auf der Fläche

Um effizient und staubfrei zu arbeiten, empfiehlt sich der Einsatz der **Flex-Giraffe GE 5 oder GE 7**: www.flex-tools.com/de-de/produkte/l/giraffe-wand-und-deckenschleifer-0 Klett-Schleifpapier mit einer Körnung P 40 in Kombination mit einem Sicherheitssauger (www.flex-tools.com/de-de/produkte/l/sicherheitssauger-0) erzielen sehr gute Ergebnisse.



Putzbeschichtung

Armierungslage / Unterputz

Die Schichtdicken richten sich nach den Angaben des jeweiligen Putzherstellers, für das angewandte Material und dessen Putzaufbau. Es wird empfohlen, diese Angaben nicht zu unterschreiten, um auch unter Streiflicht eine einwandfreie Oberflächenqualität zu erhalten. Die angegebene maximale Schichtdicke sollte nicht überschritten werden, um schwundrissfreie Oberflächen zu erzielen.

Auftrag in zwei Arbeitsgängen

Um die vorgegebene Mindestschichtstärke und die korrekte Lage des Armierungsgewebes gewährleisten zu können, empfiehlt sich die vorherige Aufbringung einer Zahnspachtelung. Der aufgetragene Unterputz wird zunächst als Pressspachtelung in die Oberfläche der Holzfaser-Dämmplatte eingearbeitet. Im Anschluss wird nochmals Unterputz nass in nass aufgetragen, eben abgezogen und mit einer Zahntaufel aufgekämmt. Zusatzarmierungen (Armierungspfeile u. ä.) sowie besondere Anschlussprofile werden nun in diese Lage eingelegt. Die Angaben des Putzherstellers zur Standzeit sind zu beachten.

Nach dem Trocknen der Zahnspachtelung wird die zweite Lage des Unterputzes auf die geforderte Mindestdicke aufgetragen (Füllen der „Täler“). Das Armierungsgewebe wird faltenfrei und mit 10 cm Stoßüberdeckung in die feuchte

Oberputz

Beim Verarbeiten des Oberputzes beachten Sie bitte die jeweiligen Produkthinweise des entsprechenden Herstellers. Trocknungszeiten für die einzelnen Putzschichten sind zu beachten, in der Regel gilt hier allerdings der Ansatz „1 Tag pro Millimeter Schichtstärke“.

Diese und andere wichtige Zusatzinformationen finden Sie auch in den Verarbeitungshinweisen des jeweiligen Putzherstellers.

Hinweis zum STEICOtri

Beim Übergang zur ungedämmten Oberfläche der Innenwand empfehlen wir die Verwendung von Armierungsgewebe. Dadurch werden Risse an der schmalen Seite des STEICOtri vermieden.

Putzoberfläche des zweiten Arbeitsganges eingebettet. Die Überlappungen sollten nicht in Eckbereichen von Fenstern oder anderen Wandöffnungen liegen.

In Raumecken ist das Armierungsgewebe bis zur einspringenden Ecke zu führen. Das Armierungsgewebe muss vollständig mit Armierungsmörtel umgeben sein. Die Gewebestruktur muss überdeckt, aber eben noch erkennbar sein. Zum Schluss wird das Gewebe ggfs. nass in nass überspachtelt und mit einer geeigneten Glättkelle („Flächenspachtel“) geglättet. Etwaige Spachtelgrate sind nach Trocknung abzustoßen. Die Schichtdicken richten sich nach den Angaben des jeweiligen Herstellers. Der Unterputz ist zu einbindenden bzw. durchdringenden Bauteilen mit einer Trennung in Form eines Kellschnittes oder mit geeigneten Putzprofilen auszuführen – ein starrer Anschluss ist nicht funktional.

Anschlüsse / Ausführung

Anschluss Holzbalken

Bei bestehenden Holzbalkendecken kühlen die im Mauerwerk aufliegenden Holzbalkenköpfe durch die Innendämm-Maßnahme etwas ab. Daher sind in Bezug auf diese Durchdringungspunkte für dauerhafte Anschlüsse folgende Aspekte zu beachten:

- Prüfungen der Balkenaufleger (zumindest stichprobenartig) durchführen – besonders an gefährdeten Stellen wie z.B. im Bereich von wasserführenden Leitungen oder Fallrohren sowie an Gebäudeecken der Wetterseite

Folgende Arbeitsschritte werden empfohlen – im besten Falle sind die Auflager freigelegt:

- 1 ggf. bestehende Luftspalte um den Balkenkopf in den ersten Zentimetern bis Vorderkante Mauerwerk mit Stopfwohle füllen, z.B. Flachs oder Hanf
- 2 Fehlstellen oder größere Risse in den Holzbalken sind zu schließen, z.B. durch Ausspanen oder Holzdübel
- 3 Ausgleichsputz bzw. bestehenden Innenputz an die Balken heranziehen und mit Kellenschnitt abschließen
- 4 Nach Abtrocknung des Putzes die Übergänge zwischen Putz und Balken mit STEICO*multi primer* grundieren und

Kabelführung

Die Verlegung elektrischer Leitungen sollte wenn möglich in angrenzenden Bauteilen wie z.B. Innenwänden erfolgen; ansonsten vorab in der Bestandswand bzw. ggf.

Wasser- bzw. Heizungsrohre

Da eine Innendämmung die Oberflächentemperatur der Bestandswand reduziert, die vor der Dämmmaßnahme noch durch die Raumluft erwärmt wurde, besteht hier erhöhte Frostgefahr. Daher ist insbesondere bei wasserführenden

Steckdosen

Aufgrund der Durchdringung der Innendämmung (Luftdichtheit) bzw. Reduzierung der Dämmstärke sind spezielle Innendämmungsdosen erforderlich, wie z.B. das gleichnamige Produkt von der Firma KAISER GmbH & Co. KG. Durch

- Im Schadensfall sind zwingend folgende Punkte durchzuführen:

Begutachtung sowie entsprechende Instandsetzung durch Fachbetriebe des Holzhandwerks

ggf. Ursache von externen Feuchtequellen bekämpfen, z.B. Verlegung von Sperrschichten unter dem Balkenkopf

nach dessen Ablüftung mit STEICO*multi tape* black luftdicht abschließen

- 5 Idealerweise sind die Holzbalken zwischen den Gefachen von unten oder oben je nach Konstruktion freigelegt. Mit STEICO*internal* weitest möglich und allseitig an die Balkenköpfe gem. Arbeitsschritten 4) und 5) (Kapitel Verarbeitung) andämmen
- 6 Evtl. entstehende Fugen bis 10mm zwischen STEICO*internal* und Balkenkopf ebenfalls mit Stopfwohle (s. 1)) ausfüllen
- 7 Auftragen der Putzbeschichtung gem. gleichnamigem Kapitel

oberflächenbündig innerhalb der Innenputzschicht (siehe Arbeitsschritt 2 unter Ablauf Verarbeitung).

Leitungen darauf zu achten, dass diese in angrenzenden Bauteilen wie z.B. Innenwänden oder auch in Sockelleisten geführt werden.

die integrierte Dämmschicht handelt es sich damit um eine nachweislich wärmebrückenfreie Installation. Auf der Produktseite des Herstellers finden sich hierzu ausführliche Informationen, Zertifikate sowie Verarbeitungshinweise.

Befestigung von Lasten

Befestigung von Lasten

Die folgend aufgeführten Befestigungssysteme können in STEICO*internal* mit ≥ 60 mm eingesetzt werden. Es sind die technischen Informationen sowie Verarbeitungshinweise des jeweiligen Befestigungsmittelherstellers zu beachten.

Leichte Lasten

Folgende Dämmstoffdübel und -schrauben können zur Befestigung z.B. von Bildern, Leuchten o.ä. im fertig gestellten System eingesetzt werden:

Bezeichnung	Tragfähigkeit [kg]	Antrieb	für Schrauben mit Abmessungen [mm]		Bild
			Länge	Ø	
STEICO-Montagespirale*	≤ 5	Torx T40	≤ 35 mm	≤ 5	
Dämmstoffdübel CELO IPSD-H 55	$\leq 10^{**}$	Torx T25	≤ 25 mm	$\leq 3,5$	
Dämmstoffschraube CELO IPS-H 55	$\leq 10^{**}$	Torx T25			

* Im STEICO Produktsortiment erhältlich
**verputzt bis zu 12 kg

Mittelschwere und schwere Lasten

Bei mittelschweren und schweren Lasten kann bei Dämmstoffdicken ab 60mm ein Abstandsmontagesystem zur Verankerung im tragenden Mauerwerk verwendet werden, wie bspw. „TherMax“ der Fa. fischer oder den „AMO“-Systemen der Fa. Würth. Diese ermöglichen die Montage auch von

größeren Lasten wie Heizkörpern oder Hängeschränken ohne Druckunterlage bei gleichzeitig thermischer Trennung.

Die Firma Dosteba bietet mit dem System UMP-ALU-TZ ein alternatives Konsolensystem (= Druckunterlage zur Lastverteilung) aus PU-Hartschaum an.

Allgemeine Hinweise zur STEICO*internal*

Sicherheit

- Beim Zuschnitt und bei der Verarbeitung der Holzfaser-Dämmplatte STEICO*internal* fallen Stäube an.
- Zur Staubbeseitigung sind die üblichen Staubabsaugungen gemäß BG-Vorschriften zu verwenden.
- Ferner sind die Bestimmungen der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 553) zu beachten.

Maximale Temperaturbelastung

- Einbauelemente, die Temperaturen von ≥ 100 °C erzeugen, dürfen keinen direkten Kontakt zur STEICO*internal* haben. Einbauten sind bei Bedarf zu kapseln.

Lagerung

- Liegend, plan und trocken lagern; Kanten vor Beschädigung schützen.
- Folienverpackung erst entfernen, wenn Palette auf festem, ebenem und trockenem Untergrund steht.
- Es können bis zu zwei ungeöffnete Paletten STEICO*internal* Holzfaser-Dämmplatten übereinander gestapelt werden.

Entsorgung

- Abfallschlüssel (AVV) 030105 und 170201 – Entsorgung wie Holz und Holzwerkstoffe.

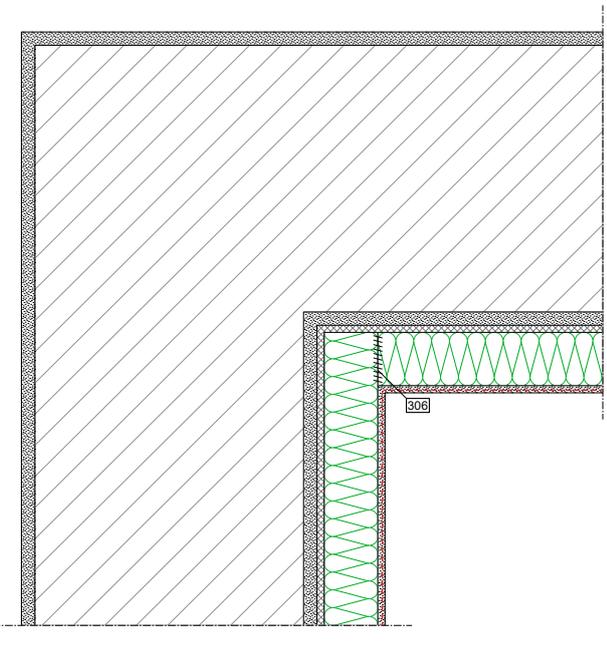
Leitdetails

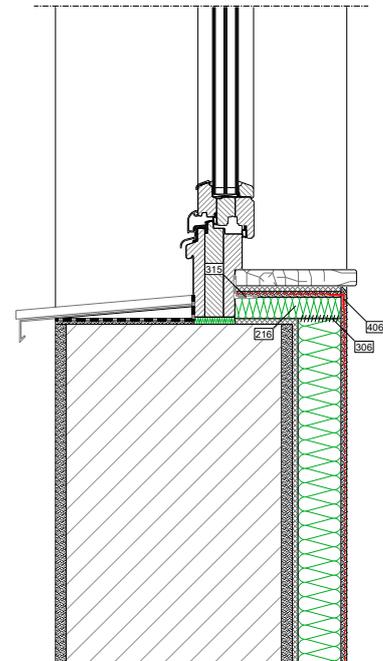
Systemaufbau mit Verklebung, Vertikalschnitt	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	Aufbau Wand	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem
		Legende	

Außenecke	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	Aufbau Wand	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem
		Legende	

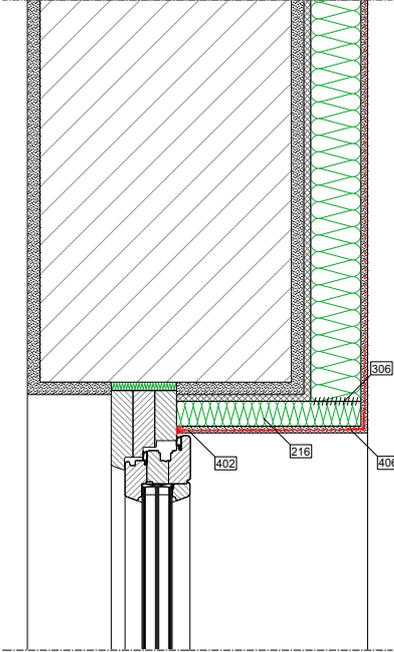
Wichtiger Hinweis: Die Abbildungen stellen lediglich einen Planungsvorschlag dar. Anwendbarkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Stand der Technik sind vom Verarbeiter / Kunden eigenverantwortlich zu prüfen. In keinem Fall kann dieser Planungsvorschlag individuelle planerische Detailvorgaben ersetzen.

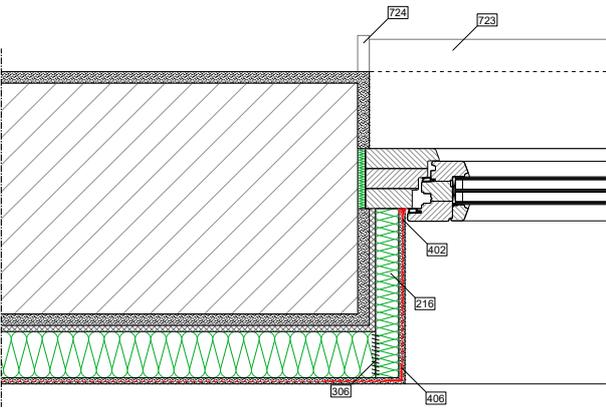
Leitdetails

Innenecke	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Aufbau Wand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Legende</p>			<ul style="list-style-type: none"> • 306 STEICO<i>multi fill</i>

Fenster ohne Rollladen – unterer Anschluss	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Aufbau Wand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Legende</p>			<ul style="list-style-type: none"> • 217 STEICO<i>base</i> • 306 STEICO<i>multi fill</i> • 315 STEICO<i>multi tape black</i> + STEICO<i>multi primer</i> • 406 STEICO<i>secure</i> Gewebeeckwinkel

Wichtiger Hinweis: Die Abbildungen stellen lediglich einen Planungsvorschlag dar. Anwendbarkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Stand der Technik sind vom Verarbeiter / Kunden eigenverantwortlich zu prüfen. In keinem Fall kann dieser Planungsvorschlag individuelle planerische Detailvorgaben ersetzen.

Fenster ohne Rollladen – oberer Anschluss	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	<p>Aufbau Wand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem
<p>Legende</p>			<ul style="list-style-type: none"> • 217 STEICO<i>base</i> • 306 STEICO<i>multi fill</i> • 402 STEICO<i>secure</i> Anputzleiste 55 • 406 STEICO<i>secure</i> Gewebeeckwinkel

Fenster ohne Rollladen – Horizontalschnitt	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	<p>Aufbau Wand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem
<p>Legende</p>		<ul style="list-style-type: none"> • 723 Fensterbank • 724 Endprofil 	<ul style="list-style-type: none"> • 217 STEICO<i>base</i> • 306 STEICO<i>multi fill</i> • 402 STEICO<i>secure</i> Anputzleiste 55 • 406 STEICO<i>secure</i> Gewebeeckwinkel

Wichtiger Hinweis: Die Abbildungen stellen lediglich einen Planungsvorschlag dar. Anwendbarkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Stand der Technik sind vom Verarbeiter / Kunden eigenverantwortlich zu prüfen. In keinem Fall kann dieser Planungsvorschlag individuelle planerische Detailvorgaben ersetzen.

Leitdetails

Sockel	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	<p>Aufbau Wand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem
	<p>Legende</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 706 Abdichtung gem. DIN 18533 • 712 Noppenbahn 	

Anschluss an Geschossdecke aus Stahlbeton	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	<p>Aufbau Wand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem
	<p>Aufbau Decke</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenbelag • Nassestrich • Trennfolie • STEICO<i>therm</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Stahlbetondecke • Putzschicht
	<p>Legende</p>		<ul style="list-style-type: none"> • 237 STEICO<i>tri</i> Holzfaser- Dämmkeil • 770 Kaiser Innen-dämmungsdose

Wichtiger Hinweis: Die Abbildungen stellen lediglich einen Planungsvorschlag dar. Anwendbarkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Stand der Technik sind vom Verarbeiter / Kunden eigenverantwortlich zu prüfen. In keinem Fall kann dieser Planungsvorschlag individuelle planerische Detailvorgaben ersetzen.

Anschluss an Holzbalkendecke				
	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten	
	Aufbau Wand	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem 	
	Aufbau Decke	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenbelag • Nassestrich • Trennfolie • STEICO<i>therm</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlboden zwischen Holzbalken 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalung • Putzschicht
	Legende	<ul style="list-style-type: none"> • 760 Luftschicht, ruhend • 619 Stopfwole 	<ul style="list-style-type: none"> • 315 STEICO<i>multi tape black</i> + STEICO<i>multi primer</i> 	

Anschluss an Innenwand – Horizontalschnitt				
	Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten	
	Aufbau Wand außen	<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICO<i>internal</i> • Putzsystem 	
	Aufbau Wand innen	<ul style="list-style-type: none"> • Putzschicht (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Putzschicht (Bestand) 		
	Legende		<ul style="list-style-type: none"> • 237 STEICO<i>tri</i> Holzfaser-Dämmkeil • 514 ejothem S1 Schraubdübel 	

Wichtiger Hinweis: Die Abbildungen stellen lediglich einen Planungsvorschlag dar. Anwendbarkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Stand der Technik sind vom Verarbeiter / Kunden eigenverantwortlich zu prüfen. In keinem Fall kann dieser Planungsvorschlag individuelle planerische Detailvorgaben ersetzen.

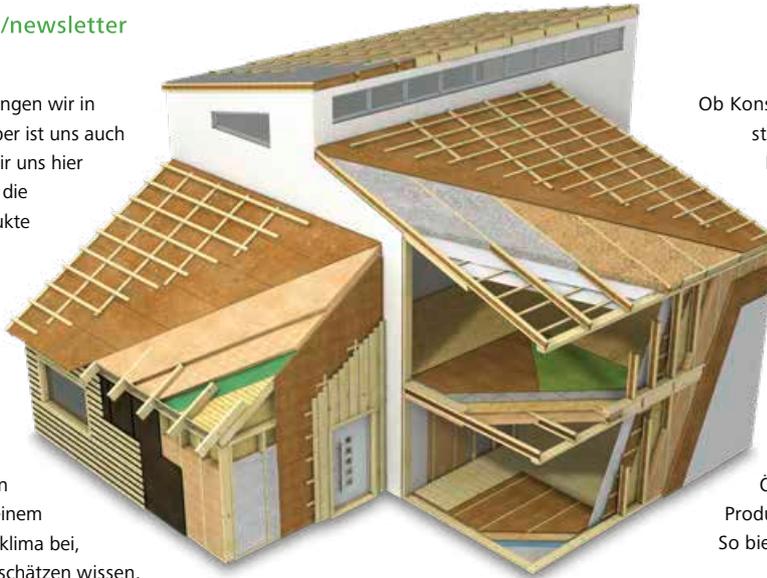
Leitdetails

Dach – Ortganganschluss bei Altbau		Aussen / Oben	Konstruktion	Innen / unten
	Aufbau Wand		<ul style="list-style-type: none"> • Außenputz (Bestand) • Mauerwerk (Bestand) • Innenputz (Bestand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsschicht • STEICOinternal • Putzsystem
	Aufbau Decke	Traglattung Konterlattung	<ul style="list-style-type: none"> • STEICOuniversal • STEICOjoist + STEICOflex • Dampfbremse • Lattung + STEICOflex 	<ul style="list-style-type: none"> • Gipsplatte Typ A
	Legende			<ul style="list-style-type: none"> • 101 STEICOLVL R • 105 STEICOjoist mit Stegdämmung • 601 Holzwerkstoffplatte + geeigneter Anstrich • 709 Tropfblech • 716 Luftdichter Anschluss

Wichtiger Hinweis: Die Abbildungen stellen lediglich einen Planungsvorschlag dar. Anwendbarkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Stand der Technik sind vom Verarbeiter / Kunden eigenverantwortlich zu prüfen. In keinem Fall kann dieser Planungsvorschlag individuelle planerische Detailvorgaben ersetzen.



80% unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Aber ist uns auch immer bewusst, mit was wir uns hier umgeben? STEICO hat sich die Aufgabe gestellt, Bauprodukte zu entwickeln, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang bringen. So bestehen unsere Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen ohne bedenkliche Zusätze. Sie helfen, den Energieverbrauch zu senken und tragen wesentlich zu einem dauerhaft gesunden Wohnklima bei, das nicht nur Allergiker zu schätzen wissen.



Ob Konstruktionsmaterialien oder Dämmstoffe, STEICO Produkte tragen eine Reihe angesehener Qualitätssiegel. So gewährleisten die PEFC-Zertifikate eine verantwortungsvolle Nutzung des Rohstoffs Holz. Das anerkannte Prüfsiegel des IBR® (Institut für Baubiologie Rosenheim) bestätigt STEICO Holzfaser-Dämmstoffen, dass sie baubiologisch unbedenklich sind. Auch bei unabhängigen Untersuchungen wie denen des ÖKO-TEST Verlags schnitten STEICO Produkte regelmäßig mit „sehr gut“ ab. So bietet STEICO Sicherheit und Qualität für Generationen.

Das natürliche Dämm- und Konstruktionssystem für Sanierung und Neubau – Dach, Decke, Wand und Boden.



Nachwachsende Rohstoffe ohne schädliche Zusätze



Hervorragender Kälteschutz im Winter



Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz



Spart Energie und steigert den Gebäudewert



Regensichernd und diffusions-offen



Guter Brandschutz



Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes



Umweltfreundlich und recycelbar



Leichte und angenehme Verarbeitung



Wohngesundheit



Strenge Qualitätskontrolle



Aufeinander abgestimmtes Dämm- und Konstruktionssystem



Das Naturbausystem

Ihr STEICO Partner

www.steico.com